

22.06.2022 - 12:24 Uhr

dpa-Gruppe weiter auf Wachstumskurs / Neuer Newsroom für die Zentralredaktion im kommenden Jahr



Hamburg (ots) -

Deutschlands größte Nachrichtenagentur dpa hat sich auch im zweiten Corona-Jahr positiv entwickelt und ist publizistisch und wirtschaftlich weiter auf Wachstumskurs. So konnte der Umsatz der Kerngesellschaft Deutsche Presse-Agentur GmbH auf 101 Millionen Euro (Vorjahr: 93,9 Millionen) gesteigert werden. Der Jahresüberschuss beträgt zwei Millionen Euro (Vorjahr: 1,6 Millionen). Auch die Unternehmensgruppe insgesamt blickt auf positive Zahlen. Der Jahresumsatz 2021 erhöhte sich auf 156,8 Millionen Euro (Vorjahr: 143,9 Millionen). Die Zentralredaktion bezieht im kommenden Jahr neue Räumlichkeiten in Berlin. Ein neu konzipierter Newsroom im Zentrum der Hauptstadt bietet optimale Bedingungen für eine moderne Nachrichtenagentur und die vielfältigen Erfordernisse der digitalen und multimedialen Medienlandschaft. Das gab die dpa heute bei ihrer 73. Gesellschafterversammlung in Hamburg bekannt.

"Die dpa hat in herausfordernden Zeiten erneut ihre Stärke unter Beweis gestellt", sagt Peter Kropsch, Vorsitzender der dpa-Geschäftsführung. "Sowohl unter den Corona-Bedingungen der vergangenen beiden Jahre als auch aktuell unter dem Eindruck des russischen Angriffs auf die Ukraine hat die dpa die unabhängige und verifizierte Berichterstattung für Gesellschafter und Kunden sichergestellt. Die hervorragende Teamleistung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Unternehmensgruppe ermöglicht unsere journalistische und wirtschaftliche Erfolgsbilanz."

"Mit dem Umzug in einen neuen Newsroom in Berlin stellen wir die dpa für die Erfordernisse der kommenden Jahre auf", sagt dpa-Chefredakteur Sven Gösmann. "Der Ausbau multimedialer Dienste wie Audio und Video, die digitale Transformation aller Produktionsprozesse sowie die Schaffung eines inspirierenden und modernen Arbeitsumfelds für Journalistinnen und Journalisten stehen ganz oben auf unserer Agenda."

Der Wandel der dpa-Gruppe zu einem Marktplatz für Nachrichten, Informationsdienste und Technologien schreitet weiter voran. Weitere Unternehmen sind auf dem Marktplatz präsent, mehr als 25.000 Medienschaffende und Kommunikationsfachleute verfügen über eine dpa ID und nutzen die angebotenen Services. Die dpa nennt diese Strategie "Magic Marketplace".

Erneut stellen die Tochterunternehmen einen wesentlichen Erfolgsfaktor für die dpa-Gruppe dar. Den größten Beitrag steuerte wiederum die news aktuell GmbH mit ihren erfolgreichen Services für PR und Kommunikation bei. Ihren hohen Stellenwert für die wirtschaftliche Entwicklung der Gruppe zeigte auch die dpa-infocom GmbH, der es gelungen ist, neue digitale Geschäftsfelder zu besetzen und Bereiche wie Faktenchecks und Datenprodukte weiterzuentwickeln. Auch die Foto-Tochter dpa Picture Alliance GmbH kann auf einem wettbewerbsintensiven Markt einen wertvollen Beitrag zum Gesamterfolg leisten. Insgesamt hat die dpa ihr Markenportfolio weiter gestrafft. So wurden die Tochtergesellschaften Fotoagentur Zentralbild GmbH und die dpa-digital services GmbH mit der Muttergesellschaft verschmolzen.

Als Teil eines umfassenden Transformationsprozesses hat die dpa sich intensiv mit dem Umbau des Unternehmenssitzes am Hamburger Mittelweg beschäftigt. In der Villa aus dem 19. Jahrhundert sorgt jetzt ein Großraum mit Shared-Desk-Prinzip für ein zeitgemäßes und tätigkeitsorientiertes Arbeitsumfeld.

Wesentliche Veränderungen der Arbeitsumgebung werden aktuell auch für die Zentralredaktion in Berlin umgesetzt. Der Newsroom bezieht Mitte 2023 eine neu gestaltete Arbeitsfläche im Erdgeschoss der ehemaligen Springer-Passage in der Markgrafenstraße. "Der jetzt entstehende Newsroom ist unser Fundament für die kommenden Jahre, basierend auf unseren redaktionellen Leitlinien: offen für Veränderungen, nachhaltig arbeitend, vernetzt mit Kunden und immer mit dem Blick für Chancengerechtigkeit und Diversität", sagt Chefredakteur Sven Gösmann. Neue großzügige Studios für die Produktion von Audio- und Videodiensten, Lichthof und viele transparente Flächen unterstreichen die Ambitionen der dpa. "Wir wollen einen der modernsten und funktionalsten Newsrooms weltweit bauen - und eine Umgebung, in der sich unsere Journalistinnen und Journalisten wohlfühlen", so Gösmann.

Die digitalen Plattformen haben sich zusammen mit weiteren Recherche- und Datenprojekten zu einem erfolgreichen Geschäftsfeld für die dpa entwickelt. So hat die Agentur ihr Engagement auf dem gesellschaftlich relevanten Feld der Faktenchecks weiter verstärkt. Zu nennen sind hier beispielsweise die neu hinzugekommenen Aktivitäten für WhatsApp oder TikTok. Das Factchecking für Facebook läuft parallel erfolgreich weiter. Starke Resonanz aus der gesamten Branche erfuhr die Initiative Faktencheck21, die im aktuellen Jahr fortgesetzt wird. Die dpa hat im Rahmen dieses Projektes insbesondere für Regionalverlage eine Vielzahl an Workshops und Schulungen angeboten sowie die Expertise-Plattform Factify mit Tipps, Tools und Praxis-Beispielen gestartet. Seit einigen Monaten hat die dpa außerdem die Kuratierung für Facebook News übernommen.

Der Europäische Newsroom (ENR) in Brüssel, der kürzlich seine Arbeit aufgenommen hat, ist ein wichtiger Beitrag zur Zusammenarbeit der Nachrichtenagentur-Community auf europäischer Ebene. Gemeinsam mit 15 anderen unabhängigen europäischen Nachrichtenagenturen hat die dpa einen zentralen Ort für die Berichterstattung aus und über Europa geschaffen. Wesentliche Säulen des ENR sind gemeinsames Arbeiten, Austausch, Trainings und Veranstaltungen. Mit diesem Projekt stärken die dpa und ihre Agenturpartner die Berichterstattung über europäische Themen.

Als Gemeinschaftsunternehmen der deutschen Medien engagiert sich die dpa insbesondere für zwei Initiativen, die die Entwicklung der Branche insgesamt betreffen. So konnte unter Nutzung der Erkenntnisse aus dem Projekt DRIVE (Digital Revenue Initiative), das Daten über die Nutzung digitaler Angebote sammelt und auswertet, das neue Produkt dpa-Themenwelten entwickelt werden. Die dpa-Themenwelten bieten so genannten "Evergreen Content", der dafür eingesetzt werden kann, Leserinnen und Leser zu digitalen Angeboten zu führen und dort auch zu halten.

Auch die Initiative #UseTheNews, die die dpa gemeinsam mit anderen Medienhäusern, Zivilgesellschaft und Wissenschaft betreibt, konnte auf eine nachhaltige Basis gestellt werden. Im Fokus der Initiative steht die Förderung der Nachrichtenkompetenz junger Menschen. Die Gründung eines gemeinnützigen Unternehmens (gGmbH) sichert die langfristige Ausrichtung.

Der Geschäftsbericht 2021 beschäftigt sich mit dem Leitthema "Kundennutzen". Er zeigt auf, wo die dpa für ihre Kunden von großer Bedeutung ist, welche Innovationen vorangetrieben werden und welche neuen Geschäftsfelder die Agentur erschließt. Kurz: Was die dpa für ihre Kunden wertvoll macht. Für die Umsetzung dieser Themen konnte der Illustrator Thomas Kühlenbeck gewonnen werden. Insgesamt neun Illustrationen hat der Künstler erarbeitet.

Über dpa:

Die Deutsche Presse-Agentur (dpa) wurde 1949 gegründet und gehört zu den weltweit führenden unabhängigen Nachrichtenagenturen. dpa beliefert Medien, Unternehmen und Organisationen mit redaktionellen Angeboten. Dazu zählen Texte, Fotos, Videos, Grafiken, Hörfunkbeiträge und andere Formate. Als international tätige Agentur berichtet dpa in sieben Sprachen. Um die 1000 Journalistinnen und Journalisten arbeiten von etwa 150 Standorten im In- und Ausland aus. Gesellschafter der dpa sind rund 170 deutsche Medienunternehmen. Die dpa-Redaktion arbeitet nach den im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unabhängig von Weltanschauungen, Wirtschaftsunternehmen oder Regierungen. Die Zentralredaktion unter der Leitung von Chefredakteur Sven Gösmann befindet sich in Berlin. Die Geschäftsführung um ihren Vorsitzenden Peter Kropsch ist am Unternehmenssitz in Hamburg tätig. Vorsitzender des Aufsichtsrats ist David Brandstätter (Main-Post GmbH, Würzburg).

Mehr unter www.dpa.com (deutsch, englisch, spanisch, arabisch)

Social media: www.dpa.com/de/social-media

Pressekontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH
Jens Petersen
Leiter Konzernkommunikation
Telefon: +49 40 4113 32843
E-Mail: pressestelle@dpa.com

Medieninhalte



73. Gesellschafterversammlung der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH in Hamburg: Peter Kropsch (Vorsitzender der Geschäftsführung, dpa), David Brandstätter (Vorsitzender des dpa-Aufsichtsrats und Geschäftsführer der Main-Post GmbH, Würzburg), Sven Gösmann (Chefredakteur, dpa) , vlnr. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.



73. Gesellschafterversammlung der dpa in Hamburg: David Brandstätter, Vorsitzender des dpa-Aufsichtsrats und Geschäftsführer der Main-Post GmbH, Würzburg / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/8218 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100891456> abgerufen werden.